

Gemeindebrief

Weihnachten



**5 Tage Konfi-Camp
am Arendsee
Seite 9**



**Peiner Pöttchen für
diakonische Hilfen
Seite 11**



**Gottesdienstplan der
Stadtregion
Seite 12**

Liebe Leserinnen und Leser,

„Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.“

1524 sitzt Martin Luther im Schwarzen Kloster zu Wittenberg, vor ihm ein lateinischer Text mit einer Melodie, die er aus Klostertagen gut kennt. Luther will den Text übersetzen, damit die Gemeinde ihn verstehen kann - in



Wittenberg und anderswo. Auf diesen altkirchlichen Hymnus geht das vielleicht bekannteste Adventslied Martin Luthers zurück: „Veni redemptor gentium!“ Luther übersetzte ihn in „Nun komm, der Heiden Heiland!“ und schrieb die Melodie ein bisschen um, damit sie gut gesungen werden konnte.

Der Lutherchoral machte bald Karriere. Jahrhundertlang war er das protestantische Hauptlied der Advents- und Weihnachtszeit. Aber warum? Vielleicht wegen eines einzigen Wortes: Nun! Nun komm! Es wird Zeit ...

Neulich las ich, wir lebten heute in der „postfaktischen Zeit“, also im „Zeitalter nach der Wahrheit“. Fakten und Wirklichkeiten sind nicht mehr so wichtig. Erlaubt und salonfähig ist die „gefühlte Wahrheit“. Ist die Welt denn irre geworden? „Nun komm, der Heiden Heiland!“ Es wird Zeit...

Die Krisen unserer Zeit nehmen scheinbar kein Ende, ich will sie an dieser Stelle gar nicht alle aufzählen, stelle aber fest: Ja, die Welt ist irre geworden: „Nun komm, der Heiden Heiland!“ Es wird Zeit ...

In dieser Zeit wird mir der Choral von Martin Luther zu einem Gebet, das mir auch über die Weihnachtszeit hinaus immer wieder über die

Lippen gehen wird. „Nun komm!“ Ja: Komm zu uns! Komm, guter Gott in unsere Welt mit ihren Krisen, Kriegen und Krankheiten. In unsere Welt, die aus den Fugen zu geraten scheint. Komm mit deinem Frieden, mit deinem Trost, mit deiner Liebe. Mache dich auf! Nun!

Luther beendet seinen Choral übrigens wunderbar hoffnungsvoll mit seiner letzten Strophe:

„Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muss nicht kommen drein, der Glaub bleib immer im Schein.“

So soll es sein.

V
e-ni, redemptor gentium; os- tende partum vir-gi-nis;
Mi-re- ture omne sae-cu-lum. Ta- lis de- cet par-tus De-o.

Machas Feitz

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Haben Sie Mittwochnachmittag schon etwas vor? Nein? Dann hätten wir etwas für Sie.

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem fröhlichen Nachmittag.

Ein gemeinsames Kaffeetrinken gehört immer dazu. Dabei pflegen wir Gespräch und Austausch.

Für den Ablauf und die Gestaltung sorgen Frau Schwan und Frau Feuer. Das kann ein Nachmittag mit lustigen Versen oder Geschichten sein oder es dreht sich alles um ein bestimmtes Thema wie im Oktober um den Apfel oder den Herbst. Es gibt immer wieder kleine Höhepunkte zu den Jahreszeiten.

Wir singen viel und gern und freuen uns dabei über die Unterstützung von Herrn Pastor Lenz.

Als Ausblick: Im November basteln wir unter Anleitung Gestecke, an denen Sie sich in der Adventszeit erfreuen können.

Da wir ein Seniorenkreis der Kirchengemeinde sind, gibt es natürlich auch einen christlichen Aspekt während des Nachmittags. Wir beginnen mit einer Besinnung und beenden unser Treffen mit einem Gebet. Zweimal im Jahr feiern wir gemeinsam ein Tischabendmahl.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch nächsten Mittwoch ins Gemeindehaus und erleben einen Nachmittag in freundlicher und fröhlicher Runde. Wir freuen uns auf neue Besucher und Besucherinnen.

Sie sind herzlich willkommen!

Gudrun Feuer & Gudrun Schwan



Abschied vom Taizé-Singkreis

schiedener Gottesdienste in unserer Kirche beizutragen, in der Hoffnung, dass es uns auch gelungen ist.

Nun geht die Zeit auch an einigen von uns nicht spurlos vorüber, so dass wir uns entschlossen haben, unseren Singkreis aufzulösen, auch wenn es uns nach so vielen Jahren nicht leicht gefallen ist, da bei uns auch immer eine starke Gemeinschaft vorhanden war.

Auf diesem Wege auch ein großes Dankeschön an alle, die uns die vielen Jahre geleitet haben.

Klaus Schlotz

Am 13. November 2021 feierte der Singkreis sein 30-jähriges Jubiläum mit der „traditionellen“ Friedensandacht.

Nach 31 Jahren des Bestehens verabschiedet sich der Singkreis von der Gemeinde der Friedenskirche. Die ganzen Jahre haben wir versucht, mit musikalischen Beiträgen zum Gelingen ver-

Der Kirchenkreis und „Brot für die Welt“ unterstützen Menschen in Burkina Faso

Traditionelles Saatgut schützt vor Hunger



Die Erde staubt ockerfarben in der grellen Sonne, als Benjamin Nikiema seine Hirse erntet. Der 36-jährige Kleinbauer ignoriert den Schweiß, der ihm die Schläfen und den Nacken hinabrinnt. Konzentriert trennt er eine Ähre nach der anderen von den mannshohen Stangen. Es ist ein früher Vormittag Anfang November in Songnaba, einem Bauerndorf im Zentrum von Burkina Faso. Normalerweise ist es hier zu dieser Jahreszeit feuchter, kühler.

Kaum genug zum Überleben

Seit zehn Jahren sind die Auswirkungen des Klimawandels in der südlichen Sahelzone immer stärker spürbar. Manchmal regnet es zu viel, fast immer zu wenig. Benjamin Nikiemas Eltern haben von ihren Feldern gelebt und vor ihnen seine Großeltern. Für ihn und seine Kinder aber reicht es kaum. Nikiema wollte seinen Hof schon verkaufen, als ein Mitarbeiter von ODE sein Dorf besuchte. Die Partnerorganisation von Brot für die Welt unterstützt mehr als 3.000 Kleinbauernfamilien in der Region dabei, ihren Anbau an die veränderten Klimabedingungen anzupassen.

Ein Weg in die Zukunft

Von ODE erhielt Benjamin Nikiema die Samen alter heimischer Hirsensorten. Sie kommen auch mit wenig Wasser aus – ganz ohne Dünger und Pestizide. Inzwischen hilft er mit, das alte Saatgut zu vermehren. Dass er auf dem Acker seiner Eltern bleiben und anderen einen Weg in die Zukunft weisen könne, mache ihn glücklich, sagt er.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für dieses und zahlreiche ähnliche Projekte in der 64. Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrem Beitrag: in der Spendentüte, in den Gottesdienstkollekten zu Weihnachten und Silvester oder durch Überweisung an das

Kirchenamt: Volksbank Bra-Wo
IBAN: DE14 2699 1066 7013 7010 00

Kennwort: Brot für die Welt

Herzlichen Dank sagt

**Ihre
Kirchengemeinde**

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Veranstaltungen für Kinder

Kindergruppe

Im neuen Jahr laden wir an jedem zweiten Montag Kinder ab fünf Jahren zum Spielen und Basteln ins Gemeindehaus ein. Die Termine sind: 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar von 16 bis 17.30 Uhr in der Eichendorffstraße 6.

Kinderfasching

Am Samstag, 18. Februar, wollen wir um 15 Uhr unsere Faschingsfeier starten. Kinder ab sechs Jahren können bei Diakonin Franziska Bendrien (Kontakt-daten auf Seite 23) angemeldet werden.



Peine helau! Am 18. Februar laden wir wieder zum Kinderfasching im Gemeindehaus Eichendorffstraße ein.

Weiterhin Gottes Segen, Franz!i!

Am 9. November 1997 wurde unsere Diakonin Franziska Bendrien im Schleswiger Dom als Diakonin eingese-gnet. Vorausgegangen war eine vierjährige Fachschulausbildung in Kiel, die über die Aus-bildung zur Erzieherin zur Qualifikation als Diakonin führte.

Die Liebe führte Fran-ziska Bendrien ein paar Jahre später aus der Nordkirche nach Peine. Zunächst war sie in der Landeskirche Braun-schweig tätig, bevor sie am 1. Januar 2011 in der Friedenskirche mit inzwischen acht Wochenstunden ihre vielfältige Arbeit anfang.

Zahlreiche Kinder waren und sind in diesen Jahren von ihr bei den Kinderak-tionstagen, in der Kindergruppe, beim Krippenspiel oder auf Freizeiten beglei-

tet worden. Immer mal wieder ist sie beim Konfirmandenunterricht dabei oder hilft im Kirchenkreis aus.



Diakonin Franziska Bendrien beim Konfi-Camp.

Mit alemannischem Di-alekt sorgte sie gerade erst für Stimmung auf dem Konfi-Camp. Und ihre Fähigkeiten als Flor-istin aus ihrem Erstber-uf sind sowohl bei Frieda wie im Senioren-kreis gefragt. Mit ihrer Kreativität und ihrem Einfühlungsvermögen wirkt „unsere Franz!i“ seit 25 Jahren segens-reich als Diakonin.

Dafür möchten wir ihr im Gottesdienst am 4. Advent danken (18. Dezember, 17 Uhr). Wir wünschen ihr weiterhin Got-tes Segen!

Für die Finanzierung der Arbeit von Franziska Bendrien erbitten wir auch in diesem Jahr per Brief um Spenden.

Vier Tage auf der Insel Spiekeroog

Mit siebzehn Personen haben wir uns am 30. September nach Spiekeroog zur Teamerfahrt aufgemacht. Nach einigen Staus, die umfahren werden mussten, kamen wir rechtzeitig im Hafen von Neuharlingersiel an. Von dort aus ging es mit der Fähre weiter zur Insel. Trotz Vorhersage von viel Regen und Wind erwartete uns am Wochenende strahlender Sonnenschein.

Freundschaftsbänder, Kreuze in unterschiedlichen Varianten, eine Anstecknadel mit dem Kreuz auf der Weltkugel, ein Chronograph, Hoodies der Evangelischen Jugend, ein Taschenmesser, die Bibel in Kurznachrichten, eine Bluetooth-Box ... Diese und noch andere Gegenstände hatten die Teilnehmenden der Fahrt im Gepäck, um sie am ersten Abend als ein Symbol für die Mitarbeit in der Evangelischen Jugend vorzustellen. So kamen wir schnell darüber ins Gespräch, was uns die Mitarbeit bedeutet.

Am Samstagvormittag machten wir uns am Strand und auf Dünenwegen auf die Suche nach einem Bild, das für uns Psalm 31,9 „Du stellst meine Füße auf weitem Raum“ am besten darstellt. Danach beschäftigten wir uns mit Persönlichkeiten, also was Persönlichkeit überhaupt ausmacht und was für unterschiedliche Persönlichkeiten es gibt. Nach einer langen Mittagspause reflektierten wir auf einem gemeinsamen



Weg unsere bisherigen Lebensphasen und was oder wer uns dort geprägt hat. Am Abend ging es beim Activity-Spielabend lustig zur Sache.

Am Sonntagvormittag bekamen alle eine Postkarte mit Fragen wie z. B. „Wohin will ich in meinem Leben? Wie bin ich für andere da?“. Diesen Fragen konnten alle einzeln am Strand nachgehen. Wie sich später zeigte, haben viele diese ganz persönliche Zeit besonders geschätzt. Am Nachmittag haben wir uns mit unseren Werten auseinandergesetzt: Welche Werte sind mir am

wichtigsten? Was verbindet meine Werte mit meinem Glauben und den biblischen Werten?

Nach so vielem Nachdenken und Gesprächen ging es beim Abschlussabend, bei dem jeder etwas

einbrachte, bunt zu.

Am Montag (3. Oktober) mussten wir leider schon packen, alle wären gern noch länger geblieben. Wir haben noch einen gemeinsamen Gottesdienst gefeiert, einige haben ein letztes Mal am Strand vorbeigeschaut. Nach dem Mittagessen ging es zurück zur Fähre.

Diakon Ulrich Schön



Die Teilnehmenden der Teamerfahrt.



EULEN-APOTHEKE
Besser. Schneller. Gesund.

Die Eulen-Apotheke ist Ihr fachkundiger Partner rund um's Thema Gesundheit in Ihrer Gemeinde. Wir bieten Ihnen langjährige Erfahrung, ausführliche Beratung und einen individuellen Service – denn Ihr Wohlbefinden ist etwas ganz Persönliches! Nutzen Sie unsere vielfältigen Dienstleistungen und bequemen Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Apotheker Frank H. Keilholz und Mitarbeiterinnen



EULEN-APOTHEKE · 31224 Peine · Eichendorffstr. 13 · Tel. 05171-4007-0

Allein zu Hause – dann aber sicher... Mit der **Häuslichen Pflege**



Sie haben ein Recht auf Hilfe.

**Nehmen Sie es in Anspruch,
 wir helfen Ihnen dabei.**

***Wir suchen Verstärkung für unser
 hauswirtschaftliches Team.
 Bei Interesse freuen wir uns auf
 Ihren Anruf!***



Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77



Evangelisch-lutherischer
Kirchengemeindeverband
Peine



Frieden • St. Jakobi • St. Johannis • Martin Luther St. Petrus Stederdorf / Wendesse • Vöhrum / Röhre • Eixe

„Eins nach dem anderen ...“, so schrieb Pastorin Dr. Heidrun Gunkel in ihrem Bericht über die Neugestaltung des Gottesdienstplans und weitere Überlegungen.

Den Weg des gemeinsamen Gottesdienstplans beschreiten wir nun seit drei Monaten. Auch wenn man erst einmal nachschauen muss, wo denn jeweils Gottesdienst ist, hat sich vieles bereits eingespielt. Und wir freuen uns über gegenseitige Besuche.

Seelsorgebezirke

Nun gehen wir den nächsten Schritt hin zu einer immer engeren Zusammenarbeit: Ab Februar ist geplant, Seelsorgebezirke nicht mehr an den Gemeindegrenzen der sieben Verbandskirchengemeinden auszurichten, sondern übergreifend zu denken. Es wird dann nur noch vier Seelsorgebezirke geben, für die jeweils ein festes Pfarrteam verantwortlich ist. Dieses ist in erster Linie zuständig für die Übernahme von Trauerfeiern und Aussegnungen von Verstorbenen.

Alle Seelsorgebezirke werden ungefähr die gleiche Gemeindegliederzahl umfassen. Als Pastoren und Pastorinnen vertiefen wir unsere Zusammenarbeit und üben ebenso wie die Kirchenvorstände ein, stadtweit zu denken.

Weitere Schritte

Weitere Planungen zu den nächsten Schritten werden an einem Klausurwochenende im Februar stattfinden. Ziel ist die Gründung einer Gesamtkirchengemeinde Peine. Dabei soll jede Kirchengemeinde einen „Ortsausschuss“ erhalten, der sich um „Haus und Hof“ vor Ort kümmert.

Neu: Stelle für Pastor*in auf Probe

Besonders freuen wir uns, dass wir zum 1. Februar eine Probendienststelle auf Ebene des Kirchengemeindeverbandes besetzen dürfen. Vorher muss allerdings noch das im Dezember erfolgende zweite Examen bestanden werden. Die Probendienststelle wird zunächst dem Kirchenvorstand Telgte zugeordnet sein. Von wem sie besetzt wird, wird dann im nächsten Gemeindebrief stehen.

Pastorin Anja Jäkel,

Vorsitzende des Verbandsvorstandes

**Zum Bericht rechts: Gottesdienst
beim Konfi-Camp am Arendsee (Alt-
mark, Sachsen-Anhalt).**



5 spannende Tage im Oktober: Konfi-Camp 2022

„Das war die beste Jugendfreizeit, auf der ich bisher war, nächstes Jahr will ich als Teamer mitfahren“, „Die Disco war super, nur zu kurz“, das sind nur einige der durchweg positiven Rückmeldungen der Konfirmand*innen zum diesjährigen Konfi-Camp. Das Leitungsteam freut sich, dass in diesem Jahr das Konfi-Camp wieder stattfinden konnte, nachdem es die letzten beiden Jahre aufgrund von Corona ausfallen musste bzw. nur vor Ort ein Programm in Peine angeboten werden konnte.

66 Konfirmand*innen und dreißig haupt- und ehrenamtliche Betreuer erlebten fünf tolle Tage am Arendsee. Das Konzept ist bewusst so angelegt, dass viele junge Ehrenamtliche sich bei der Freizeit einbringen und ausprobieren können, darunter auch manche, die im letzten Jahr erst konfirmiert wurden. So ist das Konfi-Camp weit mehr als eine Konfirmandenfreizeit.

Gefördert wurde das Konfi-Camp durch die öffentlichen Jugendförderungen, die Karl-Luise-Müller-Stiftung und die Augustin-Stiftung. Im September fand bereits ein Vorbereitungsseminar für das Team statt, welches durch das Ehrenwert-Programm der Klosterkammer Hannover gefördert wurde.

Ein abwechslungsreiches Programm

Konfi-Camp – das ist etwas über Gott lernen und erfahren, gemeinsames Leben, Spiel, Spaß, Bewegung, und tägliche Andachten. Gemeinsam waren die Konfirmand*innen der Kirchengemeinden St. Petrus (Stederdorf), St. Johannis (Telgte), Martin-Luther, Frieden, Jakobi (Peine), Eixe und Vöhrum fünf Tage

unterwegs. Die Tage starteten nach dem Wecken mit einer kurzen Andacht schon um 8 Uhr. Jugendliche aus dem Betreuerteam produzierten selbst jeden Tag eine kleine Nachrichtensendung. Die kurze Tagesschau mit Rückblicken auf den letzten Tag wurde für viele zum morgendlichen Highlight.

Nach dem Frühstück folgten bis zum Mittag thematische Einheiten, in denen die Jugendlichen sich kreativ mit dem Glaubensbekenntnis (Vater, Sohn und Heiliger Geist) beschäftigten.

Am Nachmittag konnten die Konfis verschiedene Workshops belegen, die von den ehrenamtlich Mitarbeitenden angeboten wurden. Tanzen, Basteln, Backen, Volleyball, ein Band-Workshop und ein Geländespiel gehörten unter anderem zum vielfältigen Angebot.

Am Abend folgte mit einem Casino-Abend, einem Quiz-Abend und einer Disco am letzten Abend jeweils noch ein Highlight. „Die Disco war klasse, aber viel zu kurz“ meinte Lara, als der Disco-Abend dann beendet wurde. Mit einer Abendandacht wurden die Konfis gegen 22 Uhr ins Bett verabschiedet, während sich die Mitarbeitenden noch zur abendlichen Teambesprechung trafen.

In den Pausen animierte das weitläufige Gelände die Konfis zu sportlichen Aktivitäten. Das Beachvolleyballfeld war ständig belegt, andere nutzten das schöne Wetter aber auch, um sich einfach in die Sonne zu setzen.

Insgesamt war es eine gelungene Konfirmandenfreizeit, bei der die Konfis viel lernen und erleben konnten, aber auch viel Spaß hatten.

Christian Mutke

Kirche im Herzen der Stadt

Die St.-Jakobi-Kirchengemeinde stellt sich vor



Die St.-Jakobi-Kirche ist die evangelisch-lutherische Hauptkirche unserer niedersächsischen Kreisstadt Peine. Die neugotische Kirche wurde 1896 bis 1899 erbaut, nachdem die insgesamt drei Vorgängerbauten, der älteste aus dem 13. Jahrhundert, entweder abgebrannt oder baufällig waren. Mitten im Zentrum prägt der Kirchturm das Stadtbild und hält die Kirche eine „offene Tür“ für Besucher der Peiner Innenstadt bereit, sind doch die reiche Ausmalung und die Farbfenster äußerst sehenswert.

Neben den Gottesdiensten sind die Konzerte in der St.-Jakobi-Kirche unter der Leitung des Kirchenkreiskantors ein besonderes Erlebnis und ein Besuchermagnet.

Ensemble in der Innenstadt

Mittendrin ist die St.-Jakobi-Kirchengemeinde ebenfalls mit dem Gemeindehaus, dem Gemeindebüro, den Pfarrhäusern und der Superintendentur (Leitung des Kirchenkreises) in der

Luisenstraße / Windmühlenwall.

Gegenüber vom Gemeindehaus befindet sich das Philipp-Spitta-Seniorenzentrum, ein christliches Haus in enger Verbindung zu St. Jakob. Und auf der anderen Seite liegt die Evangelische Kindertagesstätte St. Jakob in den Fahlwiesen mit den Schwerpunkten evangelischer Erziehung, Integration und Sprachförderung.

Viel Leben im Gemeindehaus

Nicht zuletzt dieses „Mittendrin-Sein“ macht das Gemeindehaus zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt: Hier treffen sich Diakonieguppe, Frauenkreis, Seniorenkreis, Besuchsdienst, der Kirchenvorstand, die Gemeindebrief-Redaktion und andere Vorbereitungs-kreise. Hier trifft sich die Jugendgruppe der Schokos, hier finden die Kinderkirchen-Aktionen JAKIBI statt. Da St. Jakob die Superintendentur-Gemeinde ist, ist das Gemeindehaus auch immer wieder Veranstaltungsort des Kirchenkreises.

Die Friedhöfe der St.-Jakobi-Kirchengemeinde waren und sind indes immer schon etwas weiter von diesem kirchlichen Zentrum entfernt. Während der Alte Friedhof, der heute als Park genutzt wird, in der Kirchhofstraße hinter dem Bahnhof gelegen ist, befindet sich seit 1900 der St.-Jakobi-Friedhof an der Gunzelinstraße.

Verbindungen nach vielen Seiten

Mittendrin ist die St.-Jakobi-Kirchengemeinde aber natürlich auch durch ihre Verbindung zu Akteuren der Stadt, den Korporationen des Peiner Freischießens, der Peiner Jägerschaft und den verschiedenen Schulen auf dem Gemeindegebiet.

Vor einigen Jahren hat die St.-Jakobi-Kirchengemeinde im Rahmen des Projektes Mitgliederorientierung das Taufbuch und die

Kirchenliste entwickelt (www.meintaufbuch.de). So erhält nun jedes Kind bei der Taufe mit der Taufkiste einen Willkommensgruß, der die Bindung zur Kirche nach der Taufe Jahr für Jahr fördern soll.

Weitere Informationen zur St.-Jakobi-Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.stjakobi-peine.de.

Das St.-Jakobi-Redaktionsteam



Neugotik: Die St.-Jakobi-Kirche innen.

Peiner Pöttchen – Schlemmen und Gutes tun

Seit Anfang Oktober ist das „Peiner Pöttchen“ endlich am Start!

Nachdem es zunächst als Corona-Nothilfe gedacht war und zweimal durch einen Lockdown verhindert wurde, kann das „Peiner Pöttchen“ nun in zunächst sieben Restaurants genossen werden.

Die teilnehmenden Restaurants kennzeichnen in ihren Speisekarten einzelne Gerichte oder Getränke mit einem Aufkleber und erheben so einen kleinen Preisaufschlag von 50 Cent oder einem Euro. Dieser Betrag fließt dann direkt in den Spendentopf. Das Geld kommt über das Diakonische Werk Menschen zugute, die akut Hilfe benötigen. Jede Unterstützung wird zudem durch eine

umfassende Beratung begleitet und steht allen Notsuchenden offen.

Das Peiner Pöttchen wurde zusammen mit dem Peiner Dehoga-Verband und seinem Vorsitzenden Torsten Kowohl, dem Diakonischen Werk, dem Kirchengemeindeverband Peine und Jana Kaufmann, Fundraiserin im Kirchenkreis Peine, entwickelt.

Mit dabei sind zum Start folgende Lokale: die Peiner Festsäle, die Bürgerstänke, das Schützenhaus, die Alte Stadtwache, Hotel Schönau, Gasthaus Radtke in Oberg und das Café Mitte. Weitere sollen dazukommen. In allen Restaurants liegen Infoblätter aus, in denen das Projekt erläutert wird.

Pn. Anja Jäkel, Diakoniebeauftragte

Datum	St. Jakobi	Martin Luther	Frieden	St. Petrus Stederdorf
04.12.2022 2. Advent	03.12. 17.00 Uhr Turmblasen, ab 17.30 Uhr Wort und Musik Pn. Lenz	17.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau	10.00 Uhr Gottesdienst 11.30 Uhr Taufmöglichkeit P. Lenz	
11.12.2022 3. Advent	10.12. 17.00 Uhr Turmblasen, ab 17.30 Uhr Wort und Musik Sup. Dr. Menke So. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Amnesty International Sup. Dr. Menke			10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Lenz
18.12.2022 4. Advent	17.12. 17.00 Uhr Turmblasen, ab 17.30 Uhr Wort und Musik Pn. Dr. Gunkel	10.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau	17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pn. Jäkel	
24.12.2022 Heiligabend	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pn. Dr. Gunkel 18.00 Uhr Christvesper Sup. Dr. Menke 23.00 Uhr Christnacht Pn. Lenz	16.00 Uhr Open-Air- Gottesdienst, Vorplatz der Lutherkirche P. Bergau 18.00 Uhr Christvesper, Lutherkapelle (mit Anmeldung) P. Bergau 23.00 Uhr Christnacht, Lutherkapelle (mit Anmeldung) P. Bergau	15.00 Uhr Krippenspiel Dn. Bendrien und P. Lenz 16.30 Uhr Krippenspiel P. Lenz 18.00 Uhr Christvesper Pn. Jäkel	15.00 Uhr und 16.00 Uhr Krippenspiel in der Scheune Team 16.30 Uhr Christvesper in der Kirche Pn. Jäkel 18.00 Uhr Christvesper in der Kirche P. Lenz
25.12.2022 1. Weihnachts- feiertag	17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Gunkel			17.00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst P. Lenz und Ln. Mutzke

St. Johannes Telgte	Vöhrum	Eixe	Röhrse	Datum
<p>11.00 Uhr</p> <p>Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee</p> <p>P. Bergau</p>	<p>18.00 Uhr</p> <p>Mitsinggottesdienst mit dem Kirchenchor im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders</p> <p>Präd.in Hoyer</p>			<p>04.12.2022</p> <p>2. Advent</p>
	<p>10.30 Uhr</p> <p>Gottesdienst mit dem Posaunenchor Vöhrum</p> <p>Pn. Voß-Hölterhoff</p>	<p>10.12 16.00 Uhr</p> <p>Gottesdienst Dankeschön mit Punsch und Pfefferkuchen</p> <p>Pn. Voß-Hölterhoff</p>		<p>11.12.2022</p> <p>3. Advent</p>
<p>11.00 Uhr</p> <p>Gottesdienst</p> <p>Pn. Dr. Gunkel</p>				<p>18.12.2022</p> <p>4. Advent</p>
<p>16.00 Uhr</p> <p>Krippenspiel Team</p> <p>18.00 Uhr</p> <p>Christvesper mit Verteilung des Friedenslichts</p> <p>Präd. Waczkat</p>	<p>15.30 Uhr</p> <p>Gottesdienst unter freiem Himmel mit dem Posaunenchor</p> <p>Pn. Voß-Hölterhoff</p> <p>18.00 Uhr</p> <p>Christvesper</p> <p>Pn. Voß-Hölterhoff</p>	<p>17.00 Uhr</p> <p>Krippenspiel P. Hölterhoff</p>	<p>16.00 Uhr</p> <p>Krippenspiel P. Hölterhoff</p>	<p>24.12.2022</p> <p>Heiligabend</p>
<p>10.00 Uhr</p> <p>Gottesdienst im Seniorenheim Rosenblick</p> <p>P. Lenz</p>	<p>10.30 Uhr</p> <p>Festgottesdienst</p> <p>Präd.in Hoyer</p>			<p>25.12.2022</p> <p>1. Weihnachtsfeiertag</p>

Datum	St. Jakobi	Martin Luther	Frieden	St. Petrus Stederdorf
26.12.2022 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. Dr. Menke	17.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau	10.00 Uhr Gottesdienst P. Lenz	
31.12.2022 Altjahresabend		17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Bergau	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Jäkel	
01.01.2023 Neujahrstag	17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Gunkel			17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Jäkel
06.01.2023 Epiphania		18.30 Uhr Open-Air- Lichterandacht, Vorplatz der Lutherkirche P. Bergau und Team		
08.01.2023 Sonntag			07.01. 11.00 Uhr Taufmöglichkeit P. Lenz 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus P. Lenz	
15.01.2023 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Gunkel			10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Tjaden
22.01.2023 Sonntag		17.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau	16.00 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamem Mahl als Neujahrs- empfang im Gemeindehaus Pn. Jäkel und P. Lenz	
29.01.2023 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. Dr. Menke			10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Lenz

St. Johannes Telgte	Vöhrum	Eixe	Röhrse	Datum
		09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Voß-Hölterhoff		26.12.2022 2. Weihnachts- feiertag
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Voß-Hölterhoff				31.12.2023 Altjahresabend
	17.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff			01.01.2023 Neujahrstag
				06.01.2023 Epiphania
11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lenz	10.30 Uhr Sternsinger- Rückholgottesdienst in der St.Josef Kirche in Vöhrum Prad.in Hoyer und D. Zimmermann			08.01.2023 Sonntag
	10.30 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff	09.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff		15.01.2023 Sonntag
11.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Jahres- empfang P. Bergau				22.01.2023 Sonntag
	10.30 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff		17.00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang Pn. Voß-Hölterhoff	29.01.2023 Sonntag

Datum	St. Jakobi	Martin Luther	Frieden	St. Petrus Stederdorf
05.02.2023 Sonntag		10.00 Uhr Gottesdienst P.i.R. Niemann	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Jäkel 11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. Jäkel	
12.02.2023 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. Dr. Menke			10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Tjaden
19.02.2023 Sonntag	10.00 Uhr Familiengottesdienst (JAKIBI-Abschluss) Pn. Dr. Gunkel	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Bergau	10.00 Uhr Gottesdienst P. Lenz	
26.02.2023 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lenz			10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Jäkel

Anzeige

Bestattungsvorsorge

Wählen Sie Ihren letzten Weg selbst
und haben Sie zu uns Vertrauen.

Bei uns setzen Sie Ihr Vertrauen in Menschen,
die genau wissen was sie tun. Sensibel und einfühlsam.
Ihr Vertrauen ist uns wertvoll. Wir gehen achtsam damit um
und das seit 4 Generationen.

Pietät Kuhn

Bestattungen seit 1889
Inhaber: Torsten Kuhn e.K.

Celler Straße 10 ♦ 31224 Peine ♦ 05171 / 99180

www.bestattungen-kuhn.de ♦ info@bestattungen-kuhn.de

St. Johannes Telgte	Vöhrum	Eixe	Röhrse	Datum
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Dr. Gunkel				05.02.2023 Sonntag
	10.30 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff	09.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff		12.02.2023 Sonntag
11.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau				19.02.2023 Sonntag
	10.30 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff		09.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff	26.02.2023 Sonntag

Anzeige

Telefon **05171 - 9080**


BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de

Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de



**Gutes tun für unsere
Heimat.**

**heimatherzen.de – die Spendenplatt-
form für Vereine und ihre Unterstützer.
Machen Sie mit und unterstützen Sie
Ihren Lieblingsverein!**

Mehr Infos: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.





**SILKE
EBERMANN-GAUS**
Bestattungen
☎ 05171 - 25 8 25

**SILKE
EBERMANN-GAUS**
Bestattungen

Die Bestattung ist die letzte Chance einem geliebten Menschen Fürsorge zuteilwerden zu lassen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der persönlichen Gestaltung des letzten Abschieds.

☎ 05171 - 25825
info@ebermann-gaus.de

Feldstraße 1 • 31226 Peine
Besuchen Sie gerne auch unserer Website



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

THOMAS VERLAG

Wir bieten Ihnen christliche und neutrale Textkarten, die Sie durch das Lebens- und Kirchenjahr begleiten: Zum Geburtstag und als Dankeschön, zum Trost und als Segenswunsch, für Ostern und Weihnachten. Sie finden bei uns anregende und nachdenkliche Texte, Lyrik und Gebete, Kirchenlieder und Bibelverse.

Klappkarten (Foto / Text)
Jahreslosungskarten
Urkunden (zur Taufe etc.)
Poster

VERHEISSUNG
Menschen
die aus der Hoffnung leben
sehen weiter
Menschen
die aus der Liebe leben
sehen tiefer
Menschen
die aus dem Glauben leben
sehen die
in einem anderen Lichte
Leser Zeilen

Viel GLÜCK und
viel SEGEN soll dir
gönnen WAGEN,
GESUNDHEIT
und FROHSINN
bei jedem Schritt.

Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig • Tel: 0341-4 77 17 86 / FAX: 0341 - 4 77 17 92
Fordern Sie einfach ein kostenloses Verlagsprospekt an. Internet: www.thomasverlag.de • E-Mail: bestellung@thomasverlag.de

Austräger/innen für unseren Gemeindebrief gesucht

Seit vielen Jahren werden unsere Gemeindebriefe durch treue Austrägerinnen und Austräger in unserem Stadtgebiet verteilt. Dafür möchten wir an dieser Stelle einmal herzlich „Danke!“ sagen. Viermal im Jahr holen sie die frisch gedruckten Exemplare aus unserem Gemeindehaus ab und tragen sie straßenweise aus.

Inzwischen haben aus Altersgründen einige Austräger/innen aufhören müssen. Daher freuen wir uns, wenn Sie Lust und Zeit haben, vierteljährlich für 1 bis 2 Stunden dafür zu sorgen, dass unser Gemeindebrief auch weiterhin pünktlich an die Haushalte verteilt werden kann. Gerne bemühen wir uns, dass Sie wohnortsnah eingeplant werden. Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit entweder im Gemeindebüro oder direkt bei Pastorin Jäkel oder Pastor Lenz. Wir freuen uns auf Sie.

Glaube am Montag

Aktuell lesen wir Texte über „Frauen, die sich (etwas) trauen“, aus verschiedenen Jahrhunderten. Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen, so dass an persönlichen Lebens- und Glaubensfragen Interessierte jederzeit dazu kommen können.

Die Treffen finden montags um 20 Uhr im Wohnzimmer des Alten Pfarrhauses neben der Kirche statt: 19. Dezember, 23. Januar, 27. Februar.

Männerforum

Die nächsten Termine sind am Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr in der Eichendorffstraße 6 und von dort aus am 9. Februar um 15 Uhr zum Boßeln.

Jörg Kohlmann als Prädikant eingesegnet

Superintendent Dr. Volker Menke hat am 16. Oktober unseren Lektor Jörg Kohlmann zum Prädikanten ernannt. Den Rahmen bildete ein Gottesdienst zum Männersonntag, den Männer aus unserer Gemeinde gestaltet haben.

Prädikanten leiten ehrenamtlich Gottesdienste, sind darin noch umfassender ausgebildet als Lektoren und dürfen insbesondere Predigten selbst verfassen. Hierzu hat Jörg Kohlmann ein Seminar im Michaeliskloster Hildesheim absolviert.

Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen.

Frieda-Frauentreff

Der nächste FRIEDA-Abend für alle interessierten Frauen wird am Donnerstag, 23. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus in der Eichendorffstraße 6 stattfinden. Diesmal werden wir kreativ und zaubern aus leeren Getränkekartons individuelle Utensilos, witzige Geschenkverpackungen oder originelle Blumenübertöpfe. Mitzubringen sind gesäuberte Tetrapacktüten!

Kinderkleiderbasar

Am Samstag, 11. März, laden wir von 14 bis 16 Uhr zum Basar für Frühjahrs- und Sommerkleidung sowie Spielzeug ein. Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit. Im Gemeindehaus bieten wir auch wieder Kuchen zum Mitnehmen an.

Wir verkaufen für Sie, wenn Sie sich am Mittwoch, 1. März, zwischen 17 und 18 Uhr eine Anbieternummer geben lassen. Wenn Sie nicht kommen können, kontaktieren Sie bitte Astrid Dieler (Tel. 0179 1128433).



Unsere regelmäßigen Aktivitäten

im Gemeindehaus Eichendorffstraße 6 oder am angegebenen Ort

Montag

- 16.00 Uhr Kindergruppe (ab 5 Jahre, Seite 5)Diakonin Bendrien
 20.00 Uhr Glaube am Montag (Seite 20, Altes Pfarrhaus).....Pn. Anja Jäkel

Dienstag

- 15.30 Uhr ZwillinggruppeSandra Evers, ☎ 808943
 16.00 Uhr Besuchsdienst (letzter Dienstag im Monat)
 16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht (14-tägl. im Wechsel)Pn. Anja Jäkel

Mittwoch

- 15.00 Uhr SeniorenkreisGudrun Schwan, ☎ 13320
 16.00 Uhr Meditationskreis (14-täglich, Altes Pfarrhaus)Sigrid Wilms, ☎ 3159
 19.00 Uhr Jugendband KiBa (Pestalozzischule)·Paul Göstenmeier, ☎ 0171 5842021
 19.30 Uhr Meditativer Tanz (14-täglich)Renate Grobe-Bietz, ☎ 71179

Donnerstag

- 9.15 Uhr SeniorengymnastikG. Lörke, ☎ 14067; H. Sündermann, ☎ 6148
 9.30 Uhr Eltern-Kind-GruppeMarie Siekmann, ☎ 0151 11009527
 18.00 Uhr Männer-Forum (monatlich, Seite 20)Jörg Kohlmann, ☎ 3226
 19.00 Uhr Posaunenchor (pausiert zurzeit)P. Markus Lenz

Freitag

- 15.00 Uhr Internationales Café (INCA)

Samstag

- 9.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht (monatlich)P. Markus Lenz
 15.00 Uhr Kinderkirche (Seite 5)Diakonin Bendrien

Aufgrund der Corona-Winterwelle kann es zu Ausfällen von Veranstaltungen kommen.

Anzeige

ELEKTROMEISTER
„VEIT
HÖVER

Werner-Nordmeyer-Str. 16
 31226 Peine

Tel. 05171-21802

Fax 05171-25488

Email: info@elektro-veit-hoever.de



Elektroinstallationen – Hausgeräte
Kundendienst – Beratung - Verkauf

Wir sind für Sie da

Pastorin Anja Jäkel,
Mödesser Weg 40 B, ☎ 7912887,
anja.jaekel@evlka.de

Pastor Markus Lenz,
Eichendorffstraße 4, ☎ 733822,
markus.lenz@evlka.de

Diakonin Franziska Bendrien,
Gutenbergstraße 21 E, ☎ 507649,
f.bendrien@gmx.de

Küsterin Doris Lehrmann, ☎ 18434

Kirchenvorstand Eichendorffstraße 6
(erreichbar über das Gemeindebüro)
Vorsitzende: Sabine Freye
stellv. Vorsitzende: Doris Lehrmann
Weitere Mitglieder:
Astrid Dieler, Mahdi Farahzadeh,
Arved Haasler, Ariane Holze, Anja Jäkel,
Markus Lenz, Stefan Schlotz

Bankverbindung für Spenden u. a.
Sparkasse HGP, BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09,
Verwendungszweck: GKZ 3756 ...

Internet friedenskirche-peine.de &
youtube.de, Friedenskirche Peine

Gemeindebüro Eichendorffstraße 6
Pfarramtssekretärin Imme Ehlers,
☎ 733821, Telefax: 733820,
buero.friedenskirche@kirche-peine.de
Montag 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr

Hilfe für Flüchtlinge

Psychosoziale Begleitung Geflüchteter,
Beratung von Mitarbeitenden: Ulrike
Stille-Kretschmer, ☎ 0175 4102589
Kleiderkeller, Eichendorffstraße 4:
Astrid Dieler, ☎ 0179 1128433

Diakonisches Werk Zehnerstraße 8
☎ 58490, www.diakonie-peine.de

Suchtberatung Lukas-Werk, Bahnhof-
str. 8, ☎ 508120, www.lukas-werk.de

Sozialstation Winkel 31, ☎ 3777,
www.sozialstation-peine.de

Peiner Tafel Braunschweiger Straße 56,
☎ 2909824, www.peinertafel.de

Trauerhaus Gunzelinstr. 31, ☎ 733488
Palliativnetz Peine ☎ 590189
Hospizbewegung Peine ☎ 9052522

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Peine, Eichendorffstraße 6,
31224 Peine, Auflage: 3700.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Stefan Schlotz, Sudetenstraße 44 A,
31224 Peine, ☎ 0175 5527186, stefan.schlotz@evlka.de.

Redaktion: Imme Ehlers, Anja Jäkel, Markus Lenz, Klaus Schlotz, Stefan Schlotz.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 14. Februar 2023.

Redaktionsschluss: 28. Januar 2023.

Unsere Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15 A, 29393 Groß Oesingen

Weihnachten in der Friedenskirche

Vorbehaltlich möglicher Einschränkungen feiern wir in der Friedenskirche wieder wie gewohnt am Heiligen Abend unsere Christvespern. Bitte halten Sie für Ihren Gottesdienstbesuch FFP2-Masken bereit.

4. Advent (18. Dezember) um 17 Uhr

Wir feiern einen Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung.

Heiligabend um 15 Uhr – Christvesper I

Die Kinder führen unter der Leitung unserer Diakonin Franziska Bendrien ein Krippenspiel auf.

Heiligabend um 16.30 Uhr – Christvesper II

Die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden gestalten mit Pastor Markus Lenz den Gottesdienst mit Krippenspiel.

Heiligabend um 18 Uhr – Christvesper III

Pastorin Anja Jäkel lädt zu einer festlichen Christvesper ein.

2. Weihnachtstag um 10 Uhr

Festgottesdienst mit der Feier des Abendmahls. Pastor Markus Lenz lädt herzlich hierzu ein.

Altjahresabend um 17 Uhr

Am Silvestertag feiern wir diesen Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl und Pastorin Anja Jäkel.

Eine vollständige Übersicht aller Gottesdienste im Kirchengemeindeverband Peine finden Sie auf den Seiten 12 bis 17, die Tauftermine auf der Seite 21.

Winterkirche im Gemeindehaus ab Anfang Januar

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir unsere Gottesdienste vom Jahresbeginn an bis einschließlich Sonntag Palmarum (also vom 8. Januar bis zum 2. April) in unserem Gemeindehaus in der Eichendorffstraße 6 feiern. Dies gilt ausnahmslos für alle Andachten und Gottesdienste, auch für Taufen und Jubelfeiern.

Wir verzichten in diesem Zeitraum ganz bewusst darauf, die Kirche unnötig zu heizen und freuen uns auf Gottesdienste in der behaglichen Atmosphäre unseres Gemeindesaales, wie wir sie bereits während der Kirchenrenovierung genießen konnten. Allerdings werden wir – wie in allen öffentlichen Gebäuden vorgesehen – in unseren Gemeinderäumen zukünftig lediglich bis zu einer Temperatur von 19 Grad heizen können. Für alle kälteempfindlichen Besucherinnen und Besucher halten wir aber kuschelige Decken vor. Fragen Sie gerne danach.

